

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bilderbuch für Kinder, enthaltend: eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten, und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, ...

alle nach den besten Originalien gewählt, gestochen, und mit einer kurzen
sowohl, als auch erweiterten wissenschaftlichen, und den
Verstandeskräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet

Bertuch, Friedrich Justin

Rumburg, 1813

Allerhand Salzkristallen

[urn:nbn:de:bsz:31-263397](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263397)

Allerhand Salzkry stallen.

Kry stallen nennet man regelmäsig gebildete feste Massen, meistens aus dem Mineralreiche, die fast immer eine mathematische Figur, z. E. ein Drey-, Vier-, Fünf-, oder Sechseck, eine Pyramide, ein Prisma, oder einen Würfel zu ihrer Form haben, und oft durchsichtig sind, wie z. E. der Bergkry stall, und die meisten Edelsteine. Vorzüglich nehmen alle Salze, wenn sie aus ihrer flüssigen Auflösung in feste Massen übergehen, diese Form an, und man sagt dann; sie kry stallisiren sich, oder schießen in Kry stallen an. Jedes Salz, mineralisches oder vegetabilisches, hat seine unwandelbare bestimmte Form, in welcher es immer anschießt, wenn es nicht in dieser Operation der Natur gewaltsam, z. E. durchs Feuer, gestört wird. Diese Salzkry stallen haben oft die schönsten Formen und Farben, wie wir gleich an einigen sehen werden.

Nro. 1. Grünspan - Kry stallen.

Wenn man Grünspan in Essig auflöset, einen Tropfen davon auf einem Glase eintrocknen läßt, und diesen hernach durch ein Mikroskop betrachtet, so sieht man rund herum am Rande schöne blaugüne rhomboidalische Kry stallen angeschossen, aus welchen einzelne feinere Kry stallisationen, in Form durrer Bäumchen aufsteigen. Einzeln liegen dazwischen wieder kleine Kry stalle, die vollkommene Rhomboiden bilden, und wie die schönsten Smaragden aussehen.

Nro. 2. Sedativ - Salz.

Sedativ - Salz, welches als Arzney sehr bekannt ist, schießt in unregelmäßigen Kry stallen oft in Form durrer dicker Baumäste, oft wie Blätter und Blumen an, und ist weißgrau von Farbe.

Nro. 3. Koch - Salz.

Das Koch - Salz, eins der ersten und nothwendigsten Bedürfnisse des Menschen, hat, wenn man seine Auflösung an der Luft oder Sonne trocken und anschießen läßt, Kry stalle, die entweder ganz regelmäsig oder auch länglichte Würfel bilden. Die hohlen viereckigten Trichter oder Pyramiden, welche man von Koch - Salz beim Abdampfen über dem Feuer erhält, entstehen bloß dadurch, daß die Kry stallisation durch die

Gewalt des Feuers beschleuniget wurde, und bestehen bloß aus einer Menge zusammengedrängter kleiner Würfel. Es ist überdieß grauweiß.

Nro. 4. S a l m i a l.

Der Salmial, ein bekanntes sehr flüchtiges und stark riechendes Mittel, Salz, hat eine sehr schöne Krystallisation. Seine Krystalle gleichen nemlich meistens Federn von verschiedener Form, welche aber alle aus sechsseitigen pyramidalischen Nadeln bestehen, und einen gelblichen metallischen Glanz oder Schimmer haben.